



Energieorientierte Raumplanung

Art und Umfang der Berücksichtigung aus Sicht der Aufsichtsbehörde



Masterplan Energie und
Klima 2020

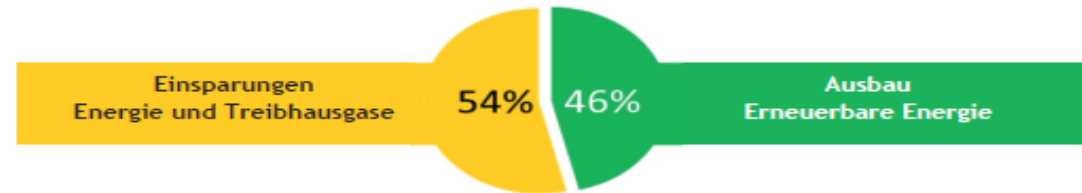
Landesentwicklungs-
programm

Regionalprogramm

Räumliches
Entwicklungskonzept

Flächenwidmungsplan

Bebauungsplan



Mindestinhalt: Grundsätzliche Aussagen zur angestrebten Energieversorgung

Mindestinhalt: grundsätzliche Aussagen zur angestrebten Energieversorgung

Mindestinhalt: Grundsätzliche Aussagen zur angestrebten Energieversorgung

WK Solaranlagen - freistehend ab Kollektorfläche von 200 m²
Windkraftanlagen - ab 500 kW und Jahresauslastung ab 2.150 Volllaststunden

Art der Energieversorgung nach Maßgabe besonderer Vorschriften

Maßnahmen zur Steigerung der Endenergieeffizienz von Bauten

- Bessere Abstimmung von Energie- und Siedlungsplanung - insbesondere Nutzungsmöglichkeiten heimischer erneuerbarer Energieformen berücksichtigen
- Einsparung fossiler Energie durch flächensparende Siedlungsentwicklung und Ausbau öffentlicher Verkehr
- Flächensicherung für Anlagen der Wasserkraft, alternative Energieformen, Wasserver- und -entsorgung



- Kapitel Rohstoffnutzung und Grundwassersicherung:
 - sparsame Verwendung von Energie im Sinne der Umweltbilanz
 - im Sinne der Umweltbilanz ist der vermehrte Einsatz heimischer, erneuerbarer Energie anzustreben (Empfehlung)
 - regenerative Energienutzung an Salzach und Saalach, jedoch nur nach sorgsamster Prüfung aller Projekte (Empfehlung)

Die zwei Säulen des Masterplans Energie und Klima 2020



▪ Einsparen von Energie

Starker Einfluss der Mobilität auf den Gesamtenergieverbrauch beim Wohnen



■ Energieanteil Verkehr

■ Energieanteil Heizung, Warmwasser, Geräte, Licht

Einfamilienhaus

mit Auto

ohne Auto

-38%

28.500
kWh/Jahr

17.700
kWh/Jahr



Niedrigenergiehaus

mit Auto

ohne Auto

-50%

21.400
kWh/Jahr

10.700
kWh/Jahr



Standardwohnung (70 m²)

mit Auto

ohne Auto

-45%

24.000
kWh/Jahr

13.200
kWh/Jahr



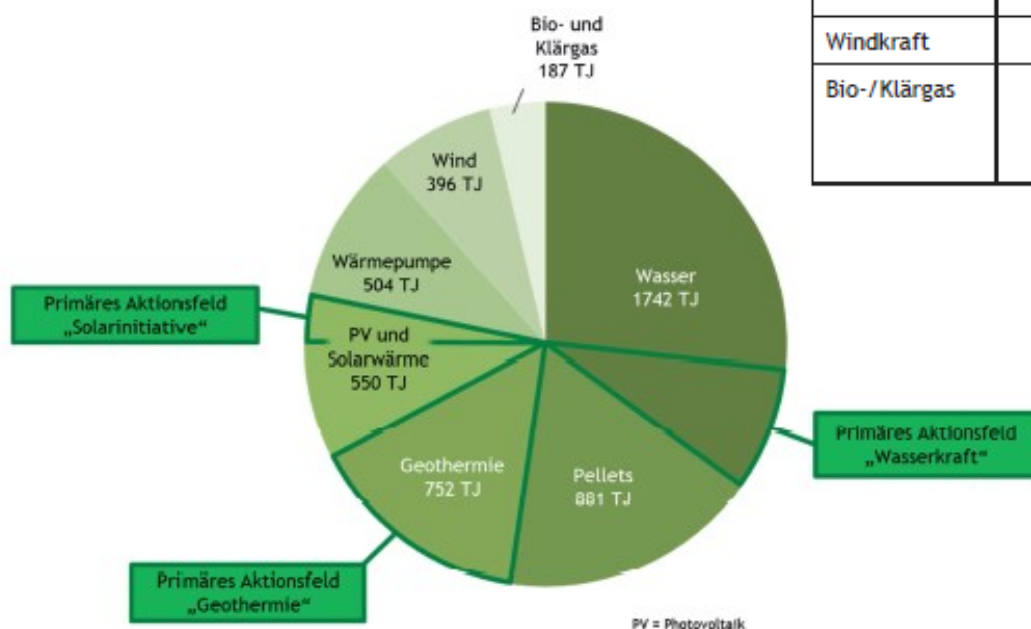
Niedrigenergiehaus in peripherer Lage:
60 % höherer Primärenergieverbrauch als Niedrigenergiehaus in zentraler Lage

Die zwei Säulen des Masterplans Energie und Klima 2020



■ Ausbau erneuerbarer Energieträger

Photovoltaik (PV)	378 TJ	Zusätzlich 112 MWp (z.B. 22.400 Anlagen mit 5 kWp, 2014 rd. 30 MWp installiert)
Solarwärme	172 TJ	Entspricht 120.000 m ² (z.B. 12.000 Anlagen mit je 10 m ² , Bestand 2014 ca. 3 mal so hoch)
Wärmepumpe	504 TJ	Ca. 15.500 neue Anlagen (Bestand 2012: 9.000 Heizungsärmepumpen)
Windkraft	396 TJ	Entspricht 20 Anlagen mit zusammen 50 MW
Bio-/Klärgas	187 TJ	Zusätzliches Biogas (ca. 76 TJ Strom, 32 TJ Wärme und 36 TJ für Mobilität) und Klärgas (43 TJ aus Bestandsanlagen)



Einsparen von Energie

Beitrag der Raumplanung im REK

kurze Wege Prinzip:

kompakte Siedlungen in raumordnungsfachlichen Gunstlagen (fußläufige Erreichbarkeit von Grundversorgung und leistungsfähigen ÖV)
Funktionsmischungen
maßvolle Verdichtung

- Konzentration der Siedlungsentwicklung in die Siedlungsschwerpunkte
 - Abgrenzung der Siedlungsschwerpunkte im REK (Pflicht mit Novelle ROG 2009)
 - Zielwert im REK definieren: ZB 75 % der Baulandneuausweisungen in Siedlungsschwerpunkten
- Innen- vor Außenentwicklung: **Ziel zur Baulandmobilisierung formulieren**: kein neues Bauland, wenn noch genug Reserven bzw. kein neues Bauland, wenn „Baulandwerber“ bereits über gewidmetes Bauland verfügt
- Wohngebietsverträgliche Betriebe, soziale Einrichtungen, Einzelhandelsbetriebe mit zentrenrelevanten Gütern in den Kernen, Schwerpunkten bzw. in deren fußläufiger Entfernung halten - **Ziel zur Funktionsmischung im REK formulieren**
- **Nachverdichtungsziele im REK formulieren**
- In größeren Gemeinden: Erdgeschoßzone für zentrumsrelevante Einrichtungen reservieren - Bebauungsplan

Einsparen von Energie

Beitrag der Raumplanung im REK

Energiebewusste Standortentwicklung

- Energetische Gunstlagen oder Standorte mit Nähe zu Wärmenetzen im REK darstellen und bei der Standortentwicklung bevorzugt berücksichtigen - Interessensabwägung
- Energiebezogene Qualitätsziele für Baulandneuausweisungen formulieren. ZB für Baulandsicherungsmodelle: Anschlussmöglichkeit an Versorgungsnetze auf Basis erneuerbarer Energieträger

Ausbau erneuerbarer Energieträger Beitrag der Raumplanung im REK

Lokale Energiepotenziale für Strom- und Wärmeproduktion kennen, nutzen und sichern

- Solarpotenzial bestmöglich nutzen - Zielwert für Photovoltaik auf Dach- und Freiflächen formulieren
- Standortkriterien für Photovoltaik-Freiflächen definieren: Nutzung von „vorbelasteten“ Standorten, temporäre Nutzung brachliegender Gewerbeflächen etc.
- Windkraft bestmöglich nutzen - Windkrafteignungsflächen prüfen und Zielwert zur Nutzung von Windkraft formulieren
- Standortkriterien für Nahwärme-Versorgungsanlagen (zB Heizkraftanlagen) definieren

Primäre Aktionsfelder Ausbau Erneuerbare Energie

- Geothermie (erneuerbare Wärme im Fernwärmenetz)
- Wasserkraft
- Solarinitiative (Photovoltaik und Solarwärme)
- Windkraft



Energieorientierte Raumplanung

Art und Umfang der Berücksichtigung aus Sicht der Aufsichtsbehörde